

# Medieninformation

Polizeidirektion Zwickau

**Ihre Ansprechpartnerin**  
Christina Friedrich

**Durchwahl**  
Telefon +49 375 428 4006

medien.pd-z@  
polizei.sachsen.de\*

02.08.2021

## Medieninformation der Polizeidirektion Zwickau Nr. 378/2021

### **Pöhl, OT Jocketa: Disziplinarverfahren gegen Polizeibeamten eingeleitet**

verantwortlich: Christian Schünemann

#### **Disziplinarverfahren gegen Polizeibeamten eingeleitet**

Zeit: 31.07.2021

Ort: Pöhl, OT Jocketa

Gegen einen 48-jährigen Polizeibeamten der Polizeidirektion Zwickau wurde ein Disziplinarverfahren eingeleitet, nachdem er mehrere Körperverletzungsdelikte begangen hatte.

Der Polizist begab sich am Samstagabend ohne Einladung zu einer privaten Feier im Ortsteil Jocketa, um mit seiner Exfreundin zu sprechen. Da die Frau das nicht wollte und er trotz Aufforderung der Anwesenden die Feier nicht verließ, kam es im weiteren Verlauf zu Handgreiflichkeiten, bei denen ein 50-jähriger Besucher durch den Polizeibeamten am Kopf verletzt wurde.

Anschließend flüchtete der sich im dienstfrei befindliche Beamte mit seinem Pkw. Die hinzugerufenen Beamten der Polizeidirektion Zwickau leiteten umgehend Suchmaßnahmen ein. Der 48-jährige Beamte konnte einige Zeit später in der Nähe der Feierlichkeiten nach kurzer fußläufiger Flucht gestellt werden. Dabei leistete er heftigen Widerstand, beleidigte die Beamten und schlug diese ins Gesicht.

Der 48-Jährige, der offenbar unter Alkoholeinfluss stand, wurde zur Blutentnahme in ein Krankenhaus gebracht und nach Abschluss der Maßnahmen, in Absprache mit der Staatsanwaltschaft, wieder entlassen. Gegen ihn wird nun wegen des Verdachts des Fahrens unter Alkoholeinfluss, Körperverletzung und tätlichen Angriffs strafrechtlich ermittelt.

**Hausanschrift:**  
**Polizeidirektion Zwickau**  
Lessingstraße 17  
08058 Zwickau

<https://www.polizei.sachsen.de/de/pdz.htm>

\* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf [www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html](http://www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html) vermerkten Voraussetzungen.

Polizeipräsident Lutz Rodig: »Ein solches Verhalten eines Beamten ist nicht tragbar und hat dienstrechtliche Konsequenzen.« (cs)